



PRESSEMITTEILUNG

**Headline: Aktion Bird Watch:
Beschlagnahme Kakadus sollen wieder fliegen**

Subline: AGA unterstützt Auffangstation

Copy: Korntal-Münchingen, 28. April 2006.
Der Handel mit wild gefangenen Papageien floriert. Zum Leidwesen der Tiere. Im September 2004 wurden in Indonesien im Hafen von Ambon (nahe Seram) bei einem Schmuggler neun Molukkenkakadus und sieben weitere Papageien beschlagnahmt. Für sieben Vögel kam jede Hilfe zu spät. Im Februar 2005 wurden 25 Rot- und Allfarbloris beschlagnahmt. Nur vierzehn Loris kamen durch. Diese traurigen Begebenheiten veranlassten die indonesische Organisation Project Bird Watch dazu eine Petition zu verfassen. In Zusammenarbeit mit der Aktionsgemeinschaft Artenschutz e.V. haben sich 6.200 Personen aus 58 Ländern dieser Unterschriftenaktion angeschlossen. Die Petition wurde an den Präsidenten Susilo Bambang Yudhoyono und an das Landwirtschaftsministerium übergeben.

Mittlerweile beherbergt die Auffangstation „Kembali Bebas“ 130 Papageien, davon 40 Kakadus. Die Vögel werden – wenn sie alle medizinischen Test bestanden haben - in ihrem Verbreitungsgebiet wieder freigelassen. Damit der Ausbau der Auswilderungsstation rasch realisiert werden kann, ist der seit mehr als zwanzig Jahren tätige, gemeinnützige Verein auf Spenden angewiesen.

Nähere Information erhalten Sie unter www.aga-international.de, Telefon 07150/92 22 10, Fax 07150/ 92 22 11, per Email buero@aga-international.de und per Brief an die Geschäftsstelle in 70825 Korntal-Münchingen, Tulpenstraße 1.

Zeichen: 1.927



Aktionsgemeinschaft Artenschutz e.V.
Tulpenstr. 1
D 70825 Korntal-Münchingen
fon 0049 - 7150 - 922210
fax 0049 - 7150 - 922211
www.aga-international.de
buero@aga-international.de



Redaktionsbüro Will
Heinrich-Krumm-Str. 17
D 63073 Offenbach am Main
fon 0049 - 69 - 98975 - 220
fax 0049 - 69 - 98975 - 204
www.red-will.de
welcome@red-will.de